

Das Jahr der Konsolidierung

Nach dem turbulenten Jahr 2022 stellte sich im vergangenen Jahr, trotz einiger Herausforderungen, Stabilität ein. Der Verein «lernwerk bern» ist wieder in ruhigeren Gewässern unterwegs und bereit für neue Ideen und Projekte.

Im vergangenen Jahr traf sich der Vorstand zu 19 Arbeitssitzungen und zu drei ganztägigen Vorstandssitzungen.

Im ersten Halbjahr waren wir vor allem mit dem Bau der neuen Webseite beschäftigt. Diesmal musste es gelingen! Am 26.4.2023 konnten wir, nach einigen Schwierigkeiten, mit der Implementierung des Zahlungssystems live gehen, allerdings fast zwei Monate später als geplant. Die neue, ausdrücklich auf die Bedürfnisse von «lernwerk» gebaute, Webseite kommt frisch daher, ist sehr intuitiv in der Bedienung und wurde von unseren Benutzerinnen und Benutzern gut aufgenommen. Bis Ende 2023 wurden noch einzelne Funktionen im Backend angepasst, so etwa das Anmeldeverfahren. Neu wird zwei Wochen vor dem Kurs über dessen Durchführung entschieden.

Neue Administration

Weil die Firma Stämpfli ihre Abteilung für Administrationen auf Ende Jahr schloss, mussten wir uns auch hier nochmals auf einen Wechsel einstellen. Bereits im März 2023 konnten wir mit dem Kaufmännischen Verband in Bern einen Leistungsvertrag unterschreiben. Da der Kaufmännische Verband Bern mit dem gleichen Webseitenentwickler zusammenarbeitet, erfolgte die Übergabe unkompliziert. Somit haben wir auch hier eine sehr gute Lösung gefunden. Seit dem 1. Juni 2023 läuft unsere Administration über das KV Bern.

Neubesetzung Kommunikation

Ebenfalls auf den 1. Juni 2023 durften wir Mireille Guggenbühler in unserem Team als neue Frau für Kommunikation und Marketing begrüßen. Sie folgt auf Adrian Hauser, der unser Team nach knapp zwei Jahren auf eigenen Wunsch verlassen hat. Mireille hat sich sehr schnell mit den Arbeiten von «lernwerk» vertraut gemacht, dies sicher, weil sie auf ihr vielfältiges Netz im Bildungsbereich zugreifen kann. Sie gehört schon dazu, als wäre sie schon lange dabei.



Der Vorstand (v.l unten): Mireille Guggenbühler (Kommunikation), Simone Wenger (nicht subventioniertes Angebot), Ursula Soppelsa (Präsidium), Kathrin Fröhlin (subventioniertes Angebot), Simone Blaser (Events), Kilian Hinni (Finanzen).

Bild: zvg

Umzug an den Viktoriarain

Im Juli wurde uns die Kündigung unseres Büros, wegen Eigenbedarf, bekannt gegeben. Zum Glück haben wir über eine kleine Anzeige im Newsletter vom Orchester Passion de l'ame ein kleines eigenes Büro in der Bürogemeinschaft am Viktoriarain gefunden. Zusammen mit der Administrationsverantwortlichen des Orchesters und dem Fotografen Jonathan Lüthi arbeiten wir nun in der Bücherei am Viktoriarain.

Unsere drei strategischen Vorstandssitzungen standen im Zeichen der Web-

seite, der Mitgliederwerbung und des Vereinsmagazins «mitgestalten».

Präsidiumswechsel steht an

Bereits im Frühling kündigte Ursula Soppelsa ihren Rücktritt aus dem Vorstand auf den 1. Juli 2023 an. Noch vor Weihnachten 2023 konnten wir Philipp Aebscher für das Amt des Präsidenten gewinnen.

Der Vorstand ist sehr glücklich nun in allen wichtigen Belangen wieder in stabilen «Gewässern» gelandet zu sein. So können nun wieder neue Projekte und

Innovationen angepackt und umgesetzt werden.

Letztjährige HV im Stadttheater

Die Hauptversammlung 2023 fand am 5. April im Stadttheater – Bühnen Bern, mit einem eindrücklichen Einblick in die Aktionsräume hinter und auf der Bühne, statt. Der offizielle Teil wurde in der Mansarde des Theaters durchgeführt, in welcher sich 50 Stimmberchtigte einfanden. Anschliessend waren alle zum traditionellen Apéro riche ins Restaurant «vierte Wand» eingeladen.

Leistungsvertrag mit der BKD

Die Kurse, die im Rahmen dieses Vertrags angeboten werden, sind von den Lehrpersonen des Kantons sehr geschätzt. Dieses Jahr konnten wir die im Leistungsvertrag vereinbarten Stunden leider nicht ganz erreichen, was wir auf die äusserst angespannte, personelle Situation an unseren Schulen zurückführen.

Am jährlich stattfindenden Reporting/Controlling wurde unsere Arbeit von der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern, der BKD, verdankt und wertgeschätzt.

Subventionierte Kursangebote

Gesamthaft wurden im subventionierten Bereich 60 Kurse ausgeschrieben, davon konnten 14 im Bildnerischen Gestalten (BG), 17 im Textilen Gestalten (Tex) und 11 im Technischen Gestalten (Tech) durchgeführt werden. Einen Kurs konnten wir gar doppelt durchführen (Tex). Zudem waren 24 Workshops geplant, 18 davon konnten stattfinden. 18 Kurse und 6 Workshops mussten abgesagt werden, davon vier von Seiten der Kursleitung, die restlichen aufgrund mangelnder Anmeldungen.

Nicht subventionierte Angebote

Im nicht subventionierten Angebot waren gesamthaft 66 Kurse (22 BG, 22 Tex und 22 Tech), von denen 45 durchgeführt werden konnten (11 BG, 18 Tex, 16 Tech). Von den 24 ausgeschriebenen Workshops konnten 15 durchgeführt werden. Es gab insgesamt 3 Kurse, die doppelt durchgeführt werden konnten (1 BG, 2 Tex). Die Anmeldezahlen blieben also insgesamt auf gutem Niveau. Wir beobachten aber, dass sich immer mehr Teilnehmende kurzfristiger für eine Anmeldung entscheiden.

Aktive Planungsgruppe

Mit der Planungsgruppe haben die Resortverantwortlichen im Januar und Fe-

bruar in drei Sitzungen das Programm für das Jahr 2024 aufgegelist. Die Bewilligung des Kursprogramms fand Ende Mai statt und vor den Sommerferien waren alle Verträge mit den Kursleitenden abgeschlossen.

Aktive Planungsgruppe

Die Planungsgruppe traf sich zu insgesamt vier Sitzungen. Anfangs Jahr wurde an je einem Abend jeweils ein Bereich des Programms 2024 geplant. Neu stehen uns für das Jahr 2024 im subventionierten Bereich 5000, nicht wie früher 6000 Kursstunden, zur Verfügung. Ende November ging es bereits wieder um eine Rückschau auf das vergangene Kursjahr und eine Vorschau auf das nächste.

Die Bewilligung der geplanten Kurse erfolgte Ende Mai, so dass die Verträge mit den Kursleitenden im Juli bereits wieder abgeschlossen waren.

Generationenwechsel steht an

Wie vielerorts in der Bildungslandschaft, ist auch bei uns ein Generationenwechsel absehbar. Wir freuen uns, dass wir junge Kolleginnen als Kursleitende für «lernwerk bern» gewinnen konnten. Auch in Zukunft hat das Rekrutieren und Einarbeiten von neuen, jungen Kursleitenden eine hohe Priorität.

Berner Bildungstag

Mit einer grossen Aktion am Berner Bildungstag anfangs Mai starteten wir ins vergangene Vereinsjahr. Die 1001 Schlüsselanhänger waren im Nu verteilt. Diese waren mit einem QR-Code versehen, der auf unsere Webseite zu neun verschiedenen Gestaltungsaufgaben führte. Einige der Gestaltungsaufgaben haben vielleicht bereits den Weg ins Schulzimmer gefunden.

Diverse spannende Führungen

Ende Mai war «lernwerk bern» zu Gast bei der Firma USM Haller in Münsingen. Über zwanzig Interessierte nahmen an dem Rundgang durch die Fabrikanlage teil. Wir erhielten Einsicht in die Herstellung der verschiedenen Einzelteile des international bekannten Möbelbausystems und in das denkmalgeschützte Wohnhaus Buchli.

Anfang September traf «lernwerk bern» sich mitten in der Bieler Altstadt zur «Tour de Bienne». Zuerst schauten wir bei Goldschmied Fabian Blaser in seinem Atelier vorbei. Danach setzten wir uns ins Bistro «Loggia» und genossen das schöne Ambiente der mittelalterlichen Stadt.

Im Anschluss daran besuchten wir noch den Vintage-Stoffladen «Fichu».

Marketing und Kommunikation

Alle zwei bis drei Jahre führt «lernwerk bern» den Gestaltungspreis durch. Nach der Prämierung der eingereichten Projekte Ende 2022 erfolgte im vergangenen Jahr die Preisübergabe an die Gewinnerinnen und Gewinner in den ersten drei Rängen. Die Gewinnerprojekte stammten aus einem Kindergarten, einer Primarschule und einer Sonderschule. Die Preise wurden mit 777, 666 und 555 Franken dotiert. Das Geld soll dem Gestaltungsunterricht zu Gute kommen.

Nebst der Übergabe des Gestaltungspreis war die erste Jahreshälfte auch von der Mitarbeit an der neuen Webseite und den damit verbundenen Herausforderungen geprägt. In der zweiten Jahreshälfte waren diese aber bewältigt und alle nötigen, technischen Unterstützungen der einzelnen Bereiche definitiv implementiert. Die Webseite wird regelmässig aktualisiert, die Zugriffszahlen sind erfreulich.

Auch 2023 erschien die Zeitschrift «mitgestalten» vier Mal. Mit diversen, sanften Änderungen versuchen wir, die Zeitschrift Schritt für Schritt für die Zukunft zu rüsten und frisch und aktuell zu halten. Immer wichtiger werden auch unsere Aktivitäten auf den Social Media Kanälen, die «lernwerk bern» eine hohe Präsenz und den Austausch mit Interessierten ermöglichen. Auch in diesem Bereich planen wir einen schrittweisen Ausbau und weiterführende Aktionen.

Wichtig für die Vereinsmitglieder, aber auch die Kursleitenden und weitere Interessierte, sind zudem unsere Newsletter, die wir regelmässig herausgeben – mit interessanten Informationen rund um «lernwerk bern» und das Thema Gestaltungsunterricht an den Volksschulen.

Dank

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die mitgeholfen haben, den Verein 2023, nach einem Jahr voller Turbulenzen, wieder in ruhigere Gewässer zu führen. Sei es, durch viel Know How und eine gründliche und fachliche Begleitung der Webseite, sei es durch eine zuverlässige und gut zusammenarbeitende Administration oder sei es auch nur durch einen Besuch eines Kurses oder Events. Wir freuen uns, euch alle weiterhin bei unseren Anlässen begrüssen zu dürfen!

Vorstand «lernwerk bern»